

Die Babyboomer gehen in Rente. Die alternde Gesellschaft lokal gestalten.

Impulse aus der nationalen und internationalen kommunalen Praxis

Die geburtenstarken Jahrgänge der 1950er und 60er Jahre nähern sich dem Ruhestand. Zwischen 2018 und 2031 wird mit ihnen mehr als ein Drittel der derzeit Erwerbstätigen aus dem Berufsleben ausscheiden. Auswirkungen hat das auch auf unsere Städte und Gemeinden – trotz großer Unterschiedlichkeit werden sie alle eine gewaltige Alterung ihrer Bevölkerung erfahren. Auf der lokalen Ebene altersfreundlich zu werden, ist also das Gebot der Stunde. Dabei geht es nicht nur um Versorgung, sondern auch um Teilhabe. Die Babyboomer gehen mit viel Erfahrung und Gestaltungswillen in die nachberufliche Phase. Was können Städte und Kommunen von ihnen erwarten? Mit welchen Strategien können Entscheiderinnen und Entscheider diesem Wandel vor Ort begegnen und ihn gestalten?

Zum 9. Körber Demografie-Symposium sind all diejenigen herzlich eingeladen, die lokal die Themen Demografie und Alter verantworten und gestalten – sei es in der Verwaltung und Politik oder auch in Unternehmen, bei Bildungsträgern oder in Vereinen. Es erwarten Sie wie immer spannende Expertenimpulse, internationale gute Praxis sowie konkrete Handlungsempfehlungen – und natürlich die Chance zum kollegialen Austausch.

Herzlich willkommen im KörberForum!

Körper Demografie-Symposien

Für kommunale Entscheiderinnen und Entscheider

Gute Lösungen und internationale Impulse für die Kommune von morgen präsentieren die jährlichen Körper Demografie-Symposien. Unsere Zielgruppe sind kommunale Entscheiderinnen und Entscheider sowie Praktikerinnen und Praktiker, die auf lokaler Ebene den demografischen Wandel gestalten. Vordenkerinnen und Vordenker aus dem In- und Ausland zeigen, was Politik, Verwaltung und Zivilgesellschaft zu einem guten Zusammenleben vor Ort beitragen können. Ein besonderes Kennzeichen unserer Symposien ist die Möglichkeit, von internationalen Good-Practice-Modellen zu lernen.

Die Körber-Stiftung

Die Körber-Stiftung stellt mit ihren operativen Projekten, Netzwerken und Kooperationspartnern derzeit drei aktuelle gesellschaftliche Herausforderungen in den Fokus: »Digitale Mündigkeit«, »Der Wert Europas« und »Neues Leben im Exil«. 1959 von dem Unternehmer Kurt A. Körber ins Leben gerufen, ist die Stiftung heute von ihren Standorten Hamburg und Berlin aus national und international aktiv.

www.koerber-stiftung.de

Körper Demografie-Symposium

Ansprechpartner: Karin Haist (Leitung), Jonathan Petzold

Körper-Stiftung

Haus im Park

Gräpelweg 8 | 21029 Hamburg

Telefon +49 · 40 · 72 57 02 - 30

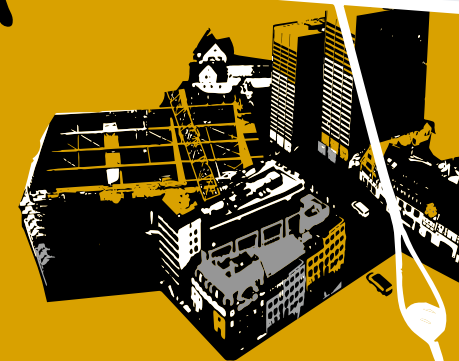
E-Mail demografie@koerber-stiftung.de

www.koerber-stiftung.de/demografischer-wandel

© Körper-Stiftung, Hamburg

Die Babyboomer gehen in Rente

Die alternde Gesellschaft lokal gestalten



9. KÖRBER DEMOGRAFIE-SYMPOSIUM
14./15. NOVEMBER 2018

Die Babyboomer gehen in Rente. Die alternde Gesellschaft lokal gestalten.

MITTWOCH, 14. NOVEMBER 2018

19 bis 20.30 Uhr

Gespräch mit Livemusik und Empfang

Babyboomer ante portas

Ferdos Forudastan, Süddeutsche Zeitung, spricht mit dem Bestsellerautor Dieter Bednarz, Sunniva Engelbrecht, Vorstand von startsocial e. V. und dem langjährigen Freiburger Oberbürgermeister Dieter Salomon.

Mit den geburtenstarken Jahrgängen der 1950er und 1960er geht bald ein Drittel der Erwerbstätigen in Rente. Wie ist das Lebensgefühl der Generation, die aufgrund ihrer Größe in Containern zur Schule ging und von Bildung und Wohlstand profitierte wie keine vor ihr? Wie wollen die Babyboomer im Alter leben? Und was kann die Gesellschaft von ihnen erwarten?

DONNERSTAG, 15. NOVEMBER 2018

10 bis 12 Uhr

Begrüßung

Das gesellschaftliche Kapital der Babyboomer

Lothar Dittmer, Vorstandsvorsitzender der Körber-Stiftung

Grußwort

Der demografische Wandel als Zukunftschance

Stefan Zierke, Parlamentarischer Staatssekretär, Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Fakten und Thesen

Die Babyboomer gehen in Rente.

Was dies für die Kommunen bedeutet

Reiner Klingholz, Berlin Institut für Bevölkerung und Entwicklung

12 bis 14 Uhr

Demografie-Arena: 2 x 20' übers Alter

Warum Deutschland enkeltauglich werden muss

Wolfgang Gründinger, Autor, Zukunftslobbyist und Generationenerklärer

Warum wir eine neue Erzählung vom Alter brauchen

Barbara Wackernagel-Jacobs, Produzentin, Carpe Diem Filmproduktion

Mittagessen

14 bis 15.30 Uhr

Internationale Lernforen

Die alternde Gesellschaft lokal gestalten. Strategien und Handlungsempfehlungen aus zwei Age-Friendly Cities.

Moderation: Michael Alberg Seberich und Lea Buck, Beyond Philanthropy, Berlin

Tampere, Finnland

Durch einen früheren Babyboom hat Finnland einen 10-jährigen Erfahrungsvorsprung: Tampere begegnet der alternden Gesellschaft innovativ. Die kommunalen Gestalterinnen und Gestalter setzen für ein aktives, selbstbestimmtes Leben im Alter auf Information, Begegnung und Digitalisierung. In den Älteren sieht man ein großes Potenzial, auch für die Gestaltung der eigenen Lebensumwelt.

Belfast, Nordirland, Großbritannien

Auch Belfast hat einen positiven Blick auf die ältere Generation. Ziel ist es, soziale Unterschiede zu überwinden und Menschen in altersfreundlichen Nachbarschaften an der Gesellschaft teilhaben zu lassen. Dort fühlen sie sich sicher, bleiben aktiver und letztlich gesünder. Dafür entwickelt die Stadt zusammen mit Betroffenen Strategien und setzt sie erfolgreich um.

15.30 bis 17 Uhr

Schlussvortrag

Great Cities and Creative Burocracies

Charles Landry, britischer Städteforscher, Berater und Publizist

Was brauchen Städte, um für alle Generationen lebenswert zu sein? Wie können sie ihr kreatives Potenzial entwickeln und wie entstehen Innovationen in öffentlichen Verwaltungen? Charles Landry präsentiert seine Visionen für die Stadt der Zukunft.

Veranstaltungsdaten

Mittwoch, 14. November 2018

Theater Haus im Park | Gräpelweg 8 | 21029 Hamburg

Donnerstag, 15. November 2018

KörperForum | Kehrwieper 12 | 20457 Hamburg

Moderation: Karin Haist und Jonathan Petzold, Bereich Alter und Demografie der Körber-Stiftung

Tagungssprache: Deutsch (mit Simultanübersetzung)

Teilnahme auf Einladung.

Weitere Informationen und Anmeldung unter

www.koerber-stiftung.de/kds18

